

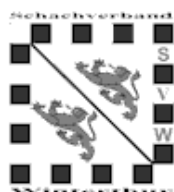
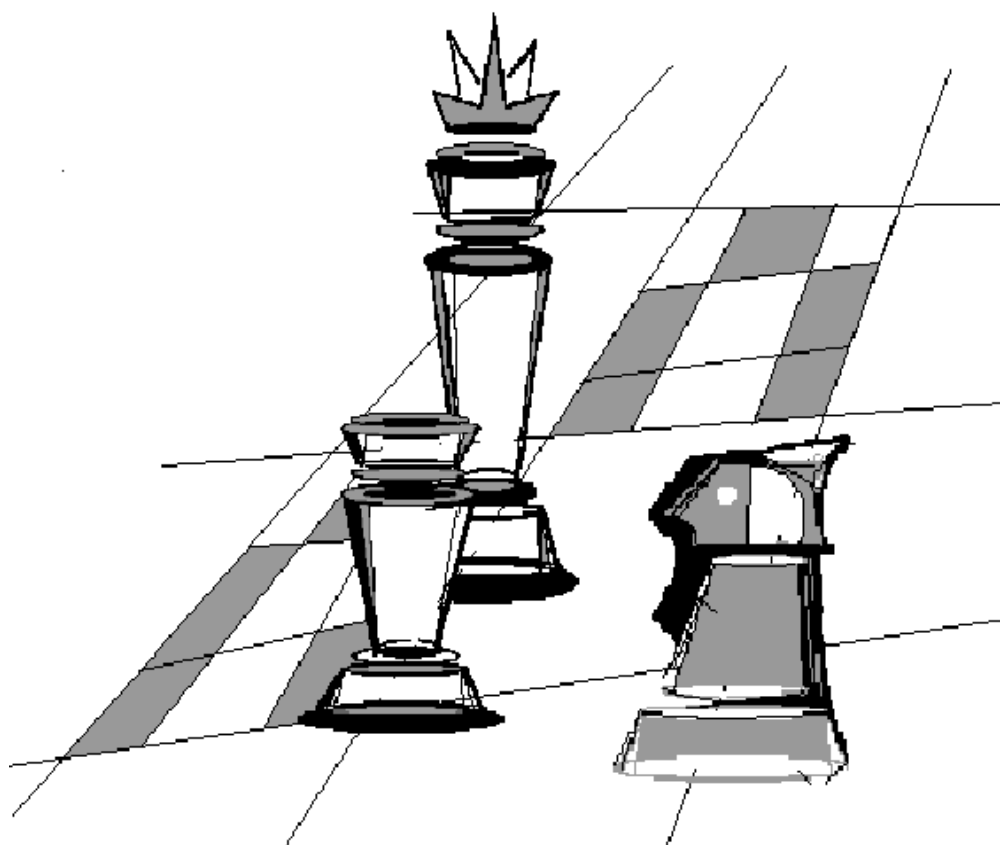
**Programmheft zur**

# **7. Winterthurer Schachwoche**

**5. bis 13. Oktober 2007**

## **mit dem Final der Schweizer Meisterschaft U10/U12/U14**

**5. bis 8. Oktober 2007**



Schachverband  
Winterthur



Schachgesellschaft  
Winterthur



ASK  
Winterthur  
Arbeiterschachklub  
Winterthur

**Gips – ein natürlicher  
und umweltfreundlicher  
Baustoff!**

Wir machen etwas  
Schönes draus!



**„Mit em Monsch, da wonsch !“**

**Othmar Monsch AG** (seit 1971)

**Gipser- und Stukkaturgeschäft**

**Vater und Sohn**

**Eidg. dipl. Gipsermeister**

Holzlegistrasse 53  
8408 Winterthur

O. Monsch

Tel. 052 222 78 36

Fax 052 222 26 16

M. Monsch

Tel. 052 222 26 14

Fax 052 222 26 16

## Grusswort des Stadtpräsidenten

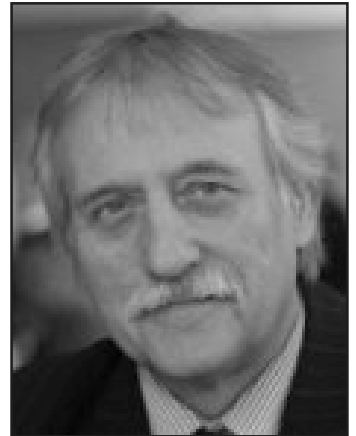
Bereits zum siebten Mal gelangt in Winterthur die Schachwoche zur Austragung. Das Turnier hat damit seinen festen Platz in der Reihe der traditionellen und vielfältigen Anlässe, welche regelmässig in unserer Stadt durchgeführt werden. Ich heisse alle Teilnehmenden herzlich willkommen.

Konzentration, Ruhe und Ausdauer sind während des Spiels gefragt, wenn es zum Erfolg führen soll. Nach dem Spiel aber sollen Sie sich erholen und entspannen können. Dazu bietet Ihnen in der Kulturstadt Winterthur unzählige Möglichkeiten. Zum Beispiel in einem der 16 Museen, die unter anderem weltbekannte Kunst- und Fotosammlungen zeigen. Vielleicht interessiert Sie aber auch ein Konzert- oder Theaterbesuch, wo sich Ihnen ein vielfältiges Programm anbietet. Vielleicht geniessen Sie aber einfach die hohe Lebensqualität unserer Stadt mit unseren grosszügigen Parkanlagen und unseren Wäldern oder Sie flanieren durch die Altstadt mit ihrer attraktiven Fussgängerzone.

Ich wünsche allen Mitwirkenden eine spannende Schachwoche, viel Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.



Ernst Wohlwend, Stadtpräsident



## Herzlich willkommen

Zur 7. Winterthurer Schachwoche vom 5.-13. Oktober 2007 heisse ich Sie im Namen des Winterthurer Schachverbandes herzlich willkommen.

Aufgrund des regen Zuspruchs im letzten Jahr werden wiederum das Open, das Jugend-Open, das Einzelblitzturnier (zugleich Stadt-Blitzmeisterschaft) und das Mannschafts-Blitzturnier durchgeführt. Auch das beliebte Turnier-Restaurant wird während der ganzen Schachwoche wieder seine Pforten öffnen. Als zusätzliches Highlight wird dieses Jahr zudem vom 5. bis 8. Oktober der Final der Schweizerischen Schülermeisterschaft U10/U12/U14 im Rahmen der Schachwoche ausgetragen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in Winterthur und viel Erfolg am Schachbrett!



Rolf Benz, OK-Präsident

# FINALTURNIER 2007 DER SCHWEIZER MEISTERSCHAFT U10/U12/U14

Die Schweizer Meisterschaften U10/U12/U14 wurden reorganisiert, einerseits um einer immer grösseren werdenden Zahl junger Spieler Rechnung zu tragen, die an Wettkämpfen teilnehmen, andererseits um dem steigenden allgemeinen durchschnittlichen Spielniveau der Besten Rechnung zu tragen. Die Umsetzung erfolgte während des Jahres mit den Qualifikationsturnieren in Wil, Echallens, Belp und Mels mit mehr als 200 Spielern, darunter einige sehr junge, was die Notwendigkeit und Rechtfertigung der Reform bewies.

Als Folge der Einführung der Kategorie U10 und der Erhöhung der Teilnehmerzahl von 12 auf 16 in den Kategorien U12 und U14 werden die Finals der Schweizerischen Schülermeisterschaft zum ersten Mal in einem breiteren Rahmen mit 40 Teilnehmern stattfinden anstatt der bisherigen 24 und in 7 Runden statt 5 wie bisher. Die Qualifikationsturniere, von denen die vier Besten in U12 und in U14 nunmehr dispensiert sind, bleiben die Basisveranstaltungen, um das Schach unter den Jungen in der Region zu popularisieren; der jährliche Final ist klarerweise der Moment, in dem die gesamte nationale Elite ihr Stelldichein gibt.

Der «Schachverband Winterthur», dem die «Schachgesellschaft Winterthur» angehört, einer der namhaftesten Klubs unseres Landes mit einer breiten Jugendbewegung, hat sich bereit erklärt, diesen ersten Final im Rahmen seiner traditionellen «Schachwoche» zu organisieren. Die Nachwuchshoffnungen von morgen unseres Landes werden sich am kommenden 5. bis 8. Oktober ausnahmslos in Winterthur einfinden.

Der Titel des Schweizer Meisters U10 wird zum ersten Mal verliehen, und zwar in einem geschlossenen Turnier, das acht Teilnehmer vereinigen wird. Die beiden grossen Favoriten sind Jonas Lampert und Florian Seitz, aber angesichts der schnellen Fortschritte in diesem Alter sind Überraschungen möglich, zum Beispiel seitens der zwei jüngsten Spieler, Dominik Lehmann, 9 Jahre alt, und Vincent Burgener, gerade einmal 8 Jahre alt.

Das Turnier U12 wird vier grosse Favoriten kennen, alle bereits Mitglieder im nationalen Nachwuchskader, alle bereits über oder nahe bei 2000 Elo, was in diesem Alter ausserordentlich ist. Der Sieger wird sicher zu suchen sein unter Nico Georgiadis, Patrik Grandadam, Benedict Hasenohr und Lars Rindlisbacher. Selbst wenn ein Podestplatz der Aussenseiter bereits eine Überraschung wäre, sind mehrere der andern Teilnehmer bereits erfahren und das durchschnittliche Niveau des Turniers wird sehr hoch sein, vor allem wenn man an die grosse Zahl der Teilnehmer denkt: 16.

Das U14-Turnier verspricht ebenfalls sehr offen zu werden mit mehreren Favoriten, was die Annäherung auf hohem Niveau der Jungen in unserem Land widerspiegelt. Die zwei letzten Sieger U12, Jingle Li im 2005 und der einheimische Gabriel Gähwiler im 2006, werden zweifellos versuchen, sich eine zweite nationale Krone aufsetzen zu lassen, aber Nicolas Grandadam, Benjamin Seitz und Jonathan Tordeur, um nur jene zu nennen, die seit Beginn der

Saison qualifiziert sind, werden sich sicher nicht kampflos geschlagen geben. Zudem ist eine Überraschung nicht unmöglich, wenn man sich die namhaften Fortschritte mehrerer Spieler im Laufe der letzten Monate und das relativ ausgeglichene Niveau der Teilnehmer vor Augen hält. (Eine Elo-Zahl von 1750 oder 1800 mit 14 Jahren garantiert nicht automatisch einen Finalplatz!)

Die drei Turniere, an denen drei nationale Titel zu vergeben sind, werden mit 27 deutschsprachigen und 13 französischsprachigen Teilnehmer ausgetragen. Am Start sind 38 Knaben und 2 Mädchen, nämlich aus der Romandie die beiden amtierenden Schweizer Meisterinnen U16, Camille de Seroux (die im U14 spielen wird), und U12, Laura Stoeri. Die einheimischen Spieler sind vier an der Zahl, darunter erst noch einer der Favoriten im U14, Gabriel Gähwiler. Die drei anderen, Philipp Keller, Benjamin Mäder und Salim Turki, werden sich im U12-Turnier messen.

In Ergänzung zur Einführung der neuen Strukturen mit regionalen Kadern, einer eigentlichen Schweizer Jugend-Mannschaftsmeisterschaft und zur Aufwertung des Schweizer Schüler Grand-Prix in eine Schweizer Nachwuchs-Schnellschachmeisterschaft, wird das Finale der Schweizer Meisterschaft U10/U12/U14 nach der „neuen Formel“ sicherlich schnell zu einem Aushängeschild der verschiedenen Reformen des Jugendschachs in der Schweiz werden.

Allen viel Erfolg, und mögen die Besten gewinnen!

*Pierre Meylan*

*(Übersetzung: Rolf Benz)*



*Restaurant Freieck*

*Jösstalstrasse 287*

*8405 Winterthur*

**Tel. 052 232 13 01**  
**Grosser Parkplatz**

**Gemütliches Restaurant / Speisesaal**  
**Unterteilbarer Saal von 20 bis 70 Pers.**  
**Mittwoch und Donnerstag geschlossen**  
**für Gesellschaften ab 20 Pers. auf Anfrage offen**  
**Auf Ihren Besuch freuen sich**  
**Fam. Schmucki und Personal**

# FINALE 2007 DU CHAMPIONNAT SUISSE U10/U12/U14

Les championnats suisses U10/U12/U14 ont été réorganisés pour faire suite d'une part au nombre de plus en plus important de très jeunes joueurs participant aux compétitions et d'autre part pour tenir compte de l'augmentation du niveau général moyen des meilleurs. La mise en place a eu lieu au cours de l'année et les tournois qualificatifs de Wil, d'Echallens, de Belp et de Mels se sont déroulés avec plus de 200 joueurs, dont certains très jeunes, prouvant la nécessité et la justesse des réformes.

Suite à l'introduction de la catégorie U10 et à l'augmentation du nombre de participants de 12 à 16 en catégorie U12 et U14, les finales des Championnats Suisses des Ecoliers auront donc lieu pour la première fois dans un cadre plus important avec 40 participants au lieu de 24 jusqu'ici et en 7 rondes au lieu de 5. Si les tournois qualificatifs, dont les 4 meilleurs en U12 et U14 sont maintenant dispensés, restent les manifestations de base pour populariser les échecs parmi les jeunes dans les régions, la finale annuelle est clairement le moment où l'ensemble de l'élite nationale se retrouve.

La « Schachverband Winterthur », dont fait partie la « Schachgesellschaft Winterthur », l'un des clubs d'échecs les plus importants de notre pays, qui compte un mouvement juniors d'envergure, a accepté d'organiser cette première finale dans le cadre de sa traditionnelle « Schachwoche ». Les espoirs de demain de notre pays se retrouveront donc sans exception à Winterthur du 5 au 8 octobre prochains.

Le titre de Champion Suisse U10 sera décerné pour la première fois à la suite d'un tournoi fermé, qui réunira huit participants. Les deux grands favoris sont Jonas Lampert et Florian Seitz, mais les progrès étant rapides à cet âge, des surprises sont possibles, par exemple de la part des deux plus jeunes joueurs, Dominik Lehmann, âgé de neuf ans et Vincent Burgener âgé de huit ans seulement.

Le tournoi des U12 réunira quatre grands favoris, tous déjà membres du Cadre National de la Relève, ayant tous déjà dépassé ou étant proches des 2000 Elo, ce qui est exceptionnel à cet âge. Le vainqueur sera certainement à chercher parmi Nico Georgiadis, Patrik Grandadam, Benedict Hasenohr et Lars Rindlisbacher. Même si un podium de l'un des outsiders serait déjà une surprise, plusieurs des autres participants sont déjà expérimentés et le niveau moyen du tournoi sera très élevé, surtout en pensant qu'il réunit un grand groupe de joueurs, 16.

En U14, le tournoi sera très ouvert également avec plusieurs favoris reflétant le nivellement par le haut du niveau des jeunes de notre pays. Les deux derniers vainqueurs en U12, Jingle Li en 2005 et le joueur local Gabriel Gähwiler en 2006 essayeront sans aucun doute d'arracher une deuxième couronne nationale, mais Nicolas Grandadam, Benjamin Seitz et Jonathan Tordeur pour ne parler que de ceux qui sont qualifiés depuis le début de la saison ne vont

certainement pas se laisser faire. En outre, une surprise n'est pas impossible vu les progrès importants réalisés par plusieurs joueurs au cours des derniers mois et le niveau relativement compact des participants (un Elo à 1750 ou 1800 à 14 ans ne garantissant pas automatiquement une place en finale!).

Les trois tournois décernant trois titres nationaux seront disputés par 27 germanophones et 13 francophones ou par 38 garçons et 2 filles, les deux romandes championnes suisses en titre en U16, Camille de Seroux, qui jouera en U14 et en U12, Laura Stoeri. Les joueurs locaux seront au nombre de quatre, puisqu'en plus de l'un des favoris en U14, Gabriel Gähwiler, trois autres joueurs Philipp Keller, Benjamin Mäder et Salim Turki disputeront le tournoi U12.

Complétant la mise en place de nouvelles structures avec des cadres régionaux, les débuts d'un véritable Championnat Suisse par Equipes Juniors et la revalorisation du Grand-Prix des Ecoliers en Championnat Suisse Juniors d'Echecs Rapides, la finale des Championnats Suisses U10/U12/U14 « nouvelle formule » va certainement devenir rapidement la manifestation phare des différentes réformes des échecs pour les jeunes en Suisse.

Bonne chance à tous et que les meilleurs gagnent!

*Pierre Meylan*



Gravuren Atelier  
Neuwiesen

ERWIN BOLLIGER

Sportpreise • Zinn • Pokale  
Schilder • Beschriftungen

Erwin Bolliger  
Schützenstrasse 22  
8400 Winterthur

Telefon 052 213 68 43  
Fax 052 213 68 65  
[www.bolliger-gravuren.ch](http://www.bolliger-gravuren.ch)

# TEILNEHMER FINALTURNIER U10

Nr.	Vorname	Name	Jahrgang	Wohnort	Klub	ELO
1	Jonas	Lampert	1997	Worb	SC Worb	1795
2	Florian	Seitz	1997	Reinach	SK Birseck	1694
3	Leonard	Züst	1997	Egg bei Zürich	SK Wetzikon	1625
4	Vincent	Burgener	1999	Bern	SW Bern	1561
5	Dominik	Lehmann	1998	Münchringen	SW Bern	1547
6	Linus	Rösler	1997	Bern	SK Bern	1484
7	Sven	Lienhard	1997	Biel	SG Biel	1447
8	Tim	Mallor	1997	Bern	SW Bern	1429



*Jonas Lampert (U10)*



*Florian Seitz (U10)*



## Fahnen und Flaggen

Wir beschriften ihre Firma,  
Produkte, Anlässe und mehr.  
Auch im ganz grossen Format.





**PRINTHAUS ROHNER+SPILLER AG**  
T 052 260 08 78  
F 052 206 08 79

Technikumstrasse 74 · 8400 Winterthur

[www.rohner-spiller.ch](http://www.rohner-spiller.ch)    [info@rohner-spiller.ch](mailto:info@rohner-spiller.ch)



# TEILNEHMER FINALTURNIER U12

Nr.	Vorname	Name	Jahrgang	Wohnort	Klub	ELO
1	Nico	Georgiadis	1996	Schindellegi	SK Wädenswil	1982
2	Benedict	Hasenohr	1995	Maienfeld	SK Gonzen	1969
3	Lars	Rindlisbacher	1996	Worb	SC Worb	1930
4	Patrik	Grandadam	1996	F-Huningue	SG Riehen	1929
5	André	Meylan	1995	Pully	CC Echallens	1796
6	Glenn	Petr	1995	Zürich	SG Zürich	1794
7	Salim	Turki	1995	Winterthur	SG Winterthur	1735
8	Ivan	Retti	1996	Bressaucourt	Porrentruy Bruntrutain	1721
9	Sai	Saikrishnan	1995	Nussbaumen b. Baden	SG Baden	1660
10	Laura	Stoeri	1996	Payerne	CE Payerne	1656
11	Alexis	Skouvaklis	1995	Chêne-Bougeries	CE Genève	1613
12	Benjamin	Mäder	1995	Pfäffikon ZH	SG Winterthur	1590
13	Nicolas	Kupper	1995	Herrenschwanden	SK Bern	1586
14	Stefan	Fopp	1996	Malans	SK Gonzen	1530
15	Philipp	Keller	1995	Kleinandelfingen	SG Winterthur	1522
16*	Joshua	Grob	1995	Wil	SC Wil	1570
16*	Jonas	Roos	1996	Gossau SG	SC Wil	1526

\*Der sechzehnte Platz ist noch in einem Stichkampf zu ermitteln.



*Nico Georgiadis  
(U12)*



*Benedict  
Hasenohr  
(U12)*



*Lars Rindlisbacher (U12)*



*Patrik Grandadam (U12)*



*Salim Turki (U12)*

## **MODUS FÜR DEN FINAL U10/U12/U14**

- Teilnehmer:** 40 Spielerinnen und Spieler, die sich in vier nationalen Vorrunden qualifiziert haben. Die oder der Beste jeder Alterskategorie ist Schweizer Meister 2007.
- Bedenkzeit:** FIDE-Regeln, 90 Minuten pro Partie zuzüglich 30 Sekunden pro Zug.
- Wertung:** Die Turniere werden für die SSB-Liste gewertet.



*Jonathan Tordeur (U14)*



*Nicolas Grandadam (U14)*



*Benjamin Seitz (U14)*

# TEILNEHMER FINALTURNIER U14

Nr.	Vorname	Name	Jahrgang	Wohnort	Klub	ELO
1	Jonathan	Tordeur	1993	Troistorrents	CE Monthey	2031
2	Nicolas	Grandadam	1993	F-Huningue	SG Riehen	2004
3	Benjamin	Seitz	1993	Reinach	SK Birseck	1993
4	Gabriel	Gähwiler	1994	Neftenbach	SG Winterthur	1973
5	Jan	Rindlisbacher	1994	Worb	SC Worb	1967
6	Jingle	Li	1993	Zollikofen	SW Bern	1937
7	Sébastien	Muheim	1994	F-Folgensbourg	SK Birseck	1901
8	Camille	de Séroux	1993	Vésenaz	CE Genève	1876
9	Timo	Reusser	1993	Bern	SK Bern	1870
10	Florian	Zarri	1993	Murten	CE Payerne	1858
11	Simon	Stoeri	1994	Payerne	CE Payerne	1839
12	Nico	Previtali	1994	Stallikon	SV Wollishofen	1795
13	Alex	Lienhard	1994	Biel	SG Biel	1774
14	Varadarajan	Srinivasan	1994	Zug	SK Zug	1741
15	Robin	Angst	1994	Dulliken	SK Olten	1731
16	Eric	Sommerhalder	1994	Riehen	SG Riehen	1693



*Gabriel Gähwiler (U14)*



*Jan Rindlisbacher (U14)*



*Jingle Li (U14)*

# NATIONAL UNIVERSITY CHESS CONTEST NUCC 2007



AUSSCHEIDUNGSSPIELE DER NUCC FÜR DIE  
STUDIERENDEN VON CH-HOCHSCHULEN  
(WWW.UNIVERSITY-CHESS.CH)

ZÜRCHER FACHHOCHSCHULE (ZFH)	10.10.07	WINTERTHUR
UNIVERSITÄT ZÜRICH	17.10.07	ZÜRICH
ETH ZÜRICH	17.10.07	ZÜRICH
FH NORDWESTSCHWEIZ (FHNW)	18.10.07	BRUGG/WINDIS..
UNIVERSITÄT ST. GALLEN	24.10.07	ST. GALLEN
FH OSTSCHWEIZ (FHO)	25.10.07	RAPPERSWIL
UNIVERSITÄT BASEL	31.10.07	BASEL CITY
UNIVERSITÄT BERN	07.11.07	BERN
BERNER FACHHOCHSCHULE (BFH)	07.11.07	BERN
UNIVERSITÄT FREIBURG	14.11.07	FREIBURG
UNIVERSITÄT LUZERN	14.11.07	LUZERN
FH ZENTRALSCHWEIZ	14.11.07	LUZERN
UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL	15.11.07	NEUCHÂTEL
UNIVERSITÉ DE LAUSANNE	21.11.07	LAUSANNE
EPFL LAUSANNE	21.11.07	LAUSANNE
FH WESTSCHWEIZ (HES-SO)	21.11.07	YVERDON
UNIVERSITÉ DE GENEVE	28.11.07	GENEVE
UNIVERSITA DELLA SVIZZERA ITAL.	28.11.07	LUGANO
SCUOLA UNIVERSITARIA PROF. (SUPSI)	28.11.07	LUGANO
FINALE NUCC 2007	08.12.07	ZÜRICH

VERANTWORTUNG:

Think  *Idée Suisse  
des Echecs*

UNTERSTÜTZT DURCH:

**ACCENTUS**  
SCHACH SCHWEIZ

PARTNERORGANISATION:

Schweizer Hochschulsport-Verband  
Fédération Suisse du Sport Universitaire  
Federazione Svizzera dello Sport Universitario  
Swiss University Sports Federation



# LISTE DER SCHWEIZER SCHÜLERMEISTER

Jahr	U10	U12	U14
1999	–	Donjan Rodic	Oliver Kurmann
2000	–	Lukas Muheim	Donjan Rodic
2001	–	Lukas Muheim	Aurelio Colmenares
2002	–	Kambez Nuri	Damian Karrer
2003	–	Yannick Borel	Lukas Muheim
2004	–	Sebastian Muheim	Emanuel Schiendorfer
2005	–	Jingle Li	Marco Lehmann
2006	–	Gabriel Gähwiler	Jonathan Rosenthal
2007	?	?	?

---

*Es sei hier zum freundlichen Dank hingewiesen, dass die Schweiz-Schülermeister in Winterthur nicht nur mit grossem Aufwand organisiert, sondern auch mit grosser Mühe durchgeführt wurden!*



# ZEITPLAN

## Final U10/U12/U14

7 Runden vollrundig (U10) /  
Schweizer System (U12/U14),  
90 Minuten zuzüglich  
30 Sekunden pro Zug

## Openturnier

9 Runden Schweizer System,  
40 Züge in 2 Stunden und  
Rest in 1 Stunde.

<i>Freitag, 5. Oktober</i>	16.00–20.00 Uhr:	Runde 1	14.00–15.30 Uhr: Anmeldung 16.00–22.00 Uhr: Runde 1	
<i>Samstag, 6. Oktober</i>	9.30–13.30 Uhr: 15.00–19.00 Uhr:	Runde 2 Runde 3	13.30–19.30 Uhr: Runde 2	
<i>Sonntag, 7. Oktober</i>	9.30–13.30 Uhr: 15.00–19.00 Uhr: 19.30 Uhr:	Runde 4 Runde 5 Spezialessen	13.30–19.30 Uhr: Runde 3	
<i>Montag, 8. Oktober</i>	8.30–12.30 Uhr: 13.30–17.30 Uhr: 18.00 Uhr:	Runde 6 Runde 7 Preisverteilung	13.30–19.30 Uhr: Runde 4	
<i>Dienstag, 9. Oktober</i>			13.30–19.30 Uhr: Runde 5	
<i>Mittwoch, 10. Oktober</i>			13.30–19.30 Uhr: Runde 6	
<i>Donnerstag, 11. Oktober</i>			13.30–19.30 Uhr: Runde 7	
<i>Freitag, 12. Oktober</i>			13.30–19.30 Uhr: Runde 8	
<i>Samstag, 13. Oktober</i>			10.00–16.00 Uhr: Runde 9 ab 17.00 Uhr: Preisverteilung & Spaghettiplausch	

## Jugend-Open (U18)

7 Runden Schweizer System,  
 90 Minuten zuzüglich  
 30 Sekunden pro Zug

## Rahmenveranstaltungen

Blitzturniere: siehe Seite 20/21  
 Hochschulmeisterschaft: siehe Seite 22

	14.00–15.30 Uhr: Anmeldung 16.00–20.00 Uhr: Runde 1		<i>Freitag, 5. Oktober</i>
	9.30–13.30 Uhr: Runde 2 15.00–19.00 Uhr: Runde 3	18.30–19.45 Uhr: Anmeldung 20.00 Uhr: Blitzturnier	<i>Samstag, 6. Oktober</i>
	9.30–13.30 Uhr: Runde 4 15.00–19.00 Uhr: Runde 5		<i>Sonntag, 7. Oktober</i>
	8.30–12.30 Uhr: Runde 6 13.30–17.30 Uhr: Runde 7 18.00 Uhr: Preisverteilung		<i>Montag, 8. Oktober</i>
			<i>Dienstag, 9. Oktober</i>
		17.00 Uhr: Hochschulmeisterschaft	<i>Mittwoch, 10. Oktober</i>
		18.30–19.45 Uhr: Anmeldung 20.00 Uhr: Blitzturnier	<i>Donnerstag, 11. Oktober</i>
			<i>Freitag, 12. Oktober</i>
			<i>Samstag, 13. Oktober</i>

# OPEN

- Austragungsmodus: 9 Runden Schweizer System nach FIDE-Regeln.  
Zulassung: Es bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.  
Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden, restliche Züge in 1 Stunde.  
Wertung: Das Turnier wird für die FIDE-, SSB- und DWZ-Listen gewertet.  
Paarungen: Für die Startrangliste werden zuerst die FIDE- und anschliessend die Schweizer Elozahlen berücksichtigt. In der Zwischenrangliste werden punktgleiche Spieler nach der Startrangliste klassiert.  
Klassierung: In der Schlussrangliste werden punktgleiche Spieler nach Buchholzpunkten klassiert; Preise in den preisberechtigten Rängen werden unter den punktgleichen Spielern gemäss Hort-System aufgeteilt.  
Zur Preisverteilung haben die preisberechtigten Spieler anwesend zu sein, ansonsten das Preisgeld um 30 % gekürzt wird. Preise sind nicht kumulierbar.  
Notationspflicht: Es besteht Notationspflicht; nach Beendigung der Partie sind die Originale beider Spieler unterzeichnet abzugeben und das Resultat in die Liste einzutragen. Partien mit fehlenden Formularen oder Resultaten werden 0:0 gewertet.  
Rauchverbot: Im Spielsaal herrscht Rauchverbot.  
Handyregel: Es gelten das FIDE-Reglement und die Ausführungsbestimmung des SSB. Ein klingelndes Handy verliert die Partie.  
Schiedsrichter: Peter Kristof und Roland Zülle.  
Ein Rekurs gegen einen Entscheid des Turnierleiters muss innert einer ½ Stunde nach Beendigung der Partie dem Schiedsrichter übergeben werden.



Küng & Co. AG, Kaffee-Rösterei  
täglich frisch gerösteter Bohnenkaffee  
viele Geschenkideen rund um den Kaffee  
Zufahrt Fabrikladen: Werkstrasse  
vis-à-vis Bahnhof Winterthur-Grüze

Telefon 052 233 12 68, Telefax 052 233 14 76





## Gemeldete Titelträger (Stand vom 22. August 2007)

1. Malakhatko, Vadim (GM)	Elo 2598	Ostende	Belgien
2. Buhmann, Rainer (GM)	Elo 2583	Hockenheim	Deutschland
3. Jenni, Florian (GM)	Elo 2527	Zürich	Schweiz
4. Hajnal, Zoltan (IM)	Elo 2404	Füzesabony	Ungarn
5. Kelecevic, Nedeljko (IM)	Elo 2383	Winterthur	Bosnien
6. Zozulia, Anna (FGM)	Elo 2344	Ostende	Belgien
7. Blasko, Istvan (FM)	Elo 2325	Vamosgyörk	Ungarn
8. Goreskul, Alyona (FGM)	Elo 2291	Energodar	Ukraine
9. Habibi, Ali (IM)	Elo 2269	Linden	Deutschland

### Die bisherigen Sieger:

2001	Normunds Miezis (Lettland)
2002	Alik Gershon (Israel)
2003	Normunds Miezis (Lettland)
2004	Maxim Rodshtein (Israel) und Albert Vajda (Rumänien)
2005	Florian Jenni (Schweiz)
2006	Dotan Ganor (Israel)

*Die Sieger von 2005, Florian Jenni, und 2006, Dotan Ganor:*



# JUGEND-OPEN U18

- Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Regeln.
- Zulassung: Jahrgang 1989 und jünger.
- Bedenkzeit: 90 Minuten pro Partie, zuzüglich 30 Sekunden pro Zug
- Wertung: Das Turnier wird für die SSB-Liste gewertet.
- Paarungen: Für die Startrangliste werden zuerst die FIDE- und anschliessend die Schweizer Elozahlen berücksichtigt. In der Zwischenrangliste werden punktgleiche Spieler nach der Startrangliste klassiert.
- Klassierung: In der Schlussrangliste werden punktgleiche Spieler nach Buchholzpunkten klassiert; Preise in den preisberechtigten Rängen werden unter den punktgleichen Spielern geteilt.
- Notationspflicht: Es besteht Notationspflicht; nach Beendigung der Partie sind die Originale beider Spieler unterzeichnet abzugeben und das Resultat in die Liste einzutragen. Partien mit fehlenden Formularen oder Resultaten werden 0:0 gewertet.
- Rauchverbot: Im Spielsaal herrscht Rauchverbot.
- Handyregel: Es gelten das FIDE-Reglement und die Ausführungsbestimmung des SSB. Ein klingelndes Handy verliert die Partie.
- Schiedsrichter: Peter Kristof und Roland Zülle.
- Ein Rekurs gegen einen Entscheid des Turnierleiters muss innert einer ½ Stunde nach Beendigung der Partie dem Schiedsrichter übergeben werden.



**Carnag AG** Schlachthofstrasse 25 8406 Winterthur info@carnag.ch  
Geschäftsführer Herr Ernst Fehr. Tel. 052/208 99 99, Fax. 052/208 99 90

## Ehrenliste der Winterthurer Jugendturniere

1986	Matthias Thaler	1997	Sladian Jovanovic
1987	Sacha Georges	1998	Fabio Degiacomi
1988	Vital Studer	1999	Donjan Rodic
1989	Jan Voneschen	2000	Michael Bucher
1990	Richard Forster	2001	Stephan Zollinger
1991	Richard Forster	2002	Marco Gähler
1992	Richard Forster	2003	Emanuel Schiendorfer und Kambez Nuri
1993	Michael Hochstrasser		
1994	Florian Jenni	2004	Reto Wyss
1995	Mirko Ballmer	2005	Reto Wyss
1996	Markus Christen	2006	Silvan Huber

*Die Sieger der letzten Jahre:  
Silvan Huber (rechts, 2006) und  
Reto Wyss (unten, 2004 und 2005).*



7. Winterthurer Schachwoche im Internet:

**[www.svwinterthur.ch/schachwoche](http://www.svwinterthur.ch/schachwoche)**

# BLITZ-STADTMEISTERSCHAFT

Datum: Samstag, 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr.  
Anmeldung: 18.30–19.45 Uhr  
Austragungsmodus: 11 Runden nach Schweizer System  
Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie  
Einsatz: CHF 20  
Preise: 1. Preis CHF 400; weitere Barpreise

Der beste Winterthurer ist Blitz-Stadtmeister 2007.

Jahr	Turniersieger	Stadtmeister
2001	Milos Pavlovic, Viesturs Meijers	Severin Papa
2002	Normunds Miezis, Wladimir Tukmakow	Michael Hochstrasser
2003	Viktor Gawrikow, Vadim Malakhatko	Nebojsa Trbusic
2004	Petar Benkovic	Nedeljko Kelecevic
2005	Istvan Blasko	Martin Ballmann
2006	Dejan Pikula	Nedeljko Kelecevic

## Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt Begegnungszentrum am Stadtpark



### Der ideale Ort für Ihren Anlass

Kontakt: Liebestrasse 3  
8400 Winterthur  
Tel: 052 / 212 12 47  
Fax: 052 / 212 18 05  
e-mail: [kghwstadt@zh.ref.ch](mailto:kghwstadt@zh.ref.ch)  
[www.winterthur.ref.ch/stadt](http://www.winterthur.ref.ch/stadt)

Das Kirchgemeindehaus Winterthur Stadt und der Schweizerische Schachbund offerieren allen Teilnehmern der Schweizer Meisterschaften U10, U12 und U14 einen feinen Znacht am Sonntagabend.

*Herzlichen Dank den Sponsoren!*



# MANNSCHAFTS-BLITZTURNIER

Datum:	Donnerstag, 11. Oktober 2006, 20.00 Uhr.
Anmeldung:	18.30–19.45 Uhr (auch Einzelspieler; diese werden vom OK zu Mannschaften zusammengestellt)
Mannschaften:	4 Spieler pro Mannschaft. GM/IM sowie Spieler ab 2300 Elopunkten (FIDE) dürfen nur am Spitzenbrett spielen.
Austragungsmodus:	Maximal 11 Runden nach Schweizer System
Bedenkzeit:	5 Minuten pro Spieler und Partie
Einsatz:	CHF 20 pro Spieler
Preise:	1. Preis CHF 400; weitere Barpreise

*Sponsor des ersten Preises: Pascal Spalinger.*

<b>Jahr</b>	<b>Turniersieger</b>
2004	Multi Kulti
2005	Grappa 1
2006	Gligoric Zürich



# Falkenbier

Brauerei Falken AG, Schaffhausen

# National University Chess Contest NUCC 2007




Eröffnungsspiel der NUCC in **Winterthur**  
von den Studierenden der Zürcher Fachhochschule am  
Mi, 10. Oktober 2007, 17:00 Uhr - ca. 22.00 Uhr in  
der **ZH(A)W** (Technikum)

**ZUSCHAUER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!!!**

**INFORMATIONEN ZU DEN NUCC 2007**  
**(WWW.UNIVERSITY-CHESS.CH):**

CH-SYSTEM, SCHNELLSCHACH, 7 RUNDEN  
FINDEN AN ALLEN UNIS & FH-REGIONEN STATT  
DIE 3 BESTEN JE HOCHSCHULE QUALIFIZIEREN SICH  
FÜR DAS FINALE VOM 8. DEZEMBER 2007 IN DER ETH

**PRÄSENTIERT VON:**

Think  **Idée Suisse  
des Echecs**

**PATRONAT:**

**zhawsport**

**SCHACHVERBAND:**



**PARTNER:**

Schweizer Hochschulsport-Verband  
Fédération Suisse du Sport Universitaire  
Federazione Svizzera dello Sport Universitario  
Swiss University Sports Federation



**DER NUCC IN WINTERTHUR WIRD UNTERSTÜTZT VON:**

**ACCENTUS**  
SCHACH SCHWEIZ

**POLY**  
BUCHHANDLUNG

  
**PAGEWERKSTATT.CH**

# SPIELORT UND LAGEPLAN

**Reformiertes Kirchgemeindehaus der Stadt Winterthur,  
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur**



## **Anreise:**

Das reformierte Kirchgemeindehaus der Stadt Winterthur befindet sich fünf Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, in unmittelbarer Nähe der Altstadt und des Stadtparks.

Kostenpflichtige Parkplätze sind im benachbarten Parkhaus zu finden.

Wir empfehlen jedoch die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel.

## **Räumlichkeiten:**

Der grosse Saal bietet eine würdige Atmosphäre zur Durchführung der Schachanlässe. Eine Etage tiefer im grünen Saal befindet sich das Restaurant. Hier gibt es genügend Platz zum Analysieren und Blitzen.

## **Turnierbüro:**

Telefon: 052 / 202 46 85

Fax: 052 / 202 46 86



**! Gratis für alle !**

Samstag, 13. Oktober 2007,  
ab 17.00 Uhr

Wir danken André Hirzel!

## **Spaghetti-Plausch**



**hotel wartmann**  
restaurant gleis 11



**restaurant gleis 11**  
hotel wartmann

**Ihr Treffpunkt  
am Bahnhof.**

**täglich geöffnet**  
Rudolfstrasse 15, 8400 Winterthur  
052 260 07 07, [www.wartmann.ch](http://www.wartmann.ch)



# 7. WINTERTHURER SCHACHWOCHE

<b>Trägerschaft:</b>	Schachverband Winterthur (SVW)
OK-Präsident:	<i>Rolf Benz</i>
Aktuar:	<i>Fernando Allidi</i>
Anmeldungen/Unterkunft:	<i>Rolf Benz</i>
Kassier:	<i>Mirko Ballmer</i>
Turnierleiter:	<i>Stefan Zollinger</i>
Schiedsrichter:	<i>Peter Kristof und Roland Zülle</i>
Paarungen:	<i>Peter Karrer</i>
EDV/Bulletin:	<i>Heinrich Scherrer und Horst Zesiger</i>
Gastronomie:	<i>Walter Hollenstein</i>
Webmaster:	<i>Sebastian Gattenlöhner</i>
Mediensprecher:	<i>Roman Freuler</i>
Fotos:	<i>Heinrich Scherrer</i>
Programmheft:	<i>Richard Forster</i>

## EHRENGÄSTE

S. Tanner, Kanton Zürich  
K. Gretener, Zentralpräsident SSB, Cham  
Dr. M. Angst, Chefredaktor Schweizerische Schachzeitung, Dulliken  
Dr. W. Wirth, Vertreter Fonds Schach Schweiz, Zürich  
G. Kradolfer, Verantwortlicher Kader SSB, Zürich  
R. Moor, Coach Herren SSB, Rotkreuz  
W. Hug, Spielervertreter Herrenkader SSB, Embrach  
B. Nüesch, Präsident Schweizerischer Schachverband für Hörbehinderte, Winterthur  
Dr. H. Hempel, Präsident Vereinigung der Schachverbände und -vereine des Kantons Zürich  
A. Hirzel, Präsident Arbeiterschachklub Winterthur, Winterthur  
W. Gysin, Präsident Schachklub Andelfingen, Andelfingen  
D. Cammarota, Präsident Firmenschachklub Rieter, Brütten  
U. Brüll, Präsident Firmenschachklub Winterthur Versicherungen, Winterthur  
W. Mächler, Vertreter Winterthur Versicherungen Agentur Wülflingen, Winterthur  
K. Riethmann, O. Monsch, Gönner der Schachszenen Winterthur, beide Winterthur  
M. Ballmann, ehem. Präsident Schachverband Winterthur und Initiator der Schachwoche  
R. Hirzel, ehem. Präsident Schachverband Winterthur, Winterthur  
Dr. A. Nievergelt, St. Zollinger, Redaktoren der Schachspalte im Landboten

---

# SPONSOREN, GÖNNER UND INSERENTEN

*(Stand vom 20. August 2007)*

## **Sponsoren**

Kanton Zürich  
Stadt Winterthur  
Brauerei Falken AG, Schaffhausen

## **Gönnern**

Dr. Heinrich Hempel, Winterthur  
André Hirzel, Winterthur  
Robert Hofstetter, Winterthur  
Dr. Ruth Huber, Winterthur  
Benjamin Huss, Hittnau  
Othmar Monsch, Winterthur  
Meinrad Schauwecker, Zürich  
Pascal Spalinger, Winterthur  
Horst Zesiger, Neftenbach

## **Inserenten**

Restaurant Pizzeria La Pergola, Winterthur  
Othmar Monsch AG, Gipser- und Stukkaturgeschäft, Winterthur  
Winterthur Leben, Generalagentur Winterthur Nord  
Atelier Neuwiesen, Winterthur  
Restaurant Freieck, Winterthur-Seen  
Restaurant Schäfli, Winterthur  
Hotel Wartmann, Winterthur  
Carnag AG, Winterthur  
Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Winterthur  
Küng & Co., AG, Winterthur  
Rohner + Spiller AG, Winterthur  
Idée Suisse des Echecs

### ***Impressum***

Layout: Richard Forster

Photos: Pascal Spalinger und Heinrich Scherrer

**IHR PARTNER FÜR ALLE VERSICHERUNGS-  
UND VORSORGEFRAGEN**

Axa Winterthur  
Generalagentur Winterthur Nord  
Walter Mächler  
Rudolfstr.1  
8401 Winterthur

Telefon +41 52 224 2633  
Fax +41 52 224 2661  
Mobil +41 79 215 2800

[walter.maechler@axa-winterthur.ch](mailto:walter.maechler@axa-winterthur.ch)



**winterthur**

**FINANZIELLE SICHERHEIT**

*Für Vertrauen im Leben*



Restaurant  
**Schäfli**

Oberer Graben 18, 8400 Winterthur  
Gutbürgerliche Küche und  
Tschechische Spezialitäten  
So Ruhetag

Nach und vor dem Spiel trifft man sich im

RESTAURANT  
PIZZERIA

*La Pergola*

*Restaurante Pizzeria La Pergola*

*Stadthausstr. 71*

*8400 Winterthur*

*Tel. 052 / 213 01 02 Fax 052 / 213 01 07*

*www.la-pergola-winti.ch*

**Spaghetti, Pizza, Rösti**

Lageplan

